

**Bitte melden Sie sich rechtzeitig mit Ihrer Postadresse an,** denn die Zahl der Plätze ist begrenzt:

Fritz-Erler-Forum  
Baden-Württemberg  
Landesbüro der  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Werastr. 24, 70182 Stuttgart  
E-Mail: susanne.ennulath@fes.de  
Fax: 0711 / 24 83 94 50

#### **Ausstellungseröffnung**

3. Juli 2013, 19.30–21.00 Uhr

**Veranstaltungsnummer:** 1312 2702

#### **Anfahrt Veranstaltungsort**

Friedrich-Ebert-Haus  
Pfaffengasse 18  
69117 Heidelberg  
www.ebert-gedenkstaette.de

#### **Parkmöglichkeiten:**

Ihr Auto parken Sie am besten in den Parkhäusern „Kornmarkt/Schloss“, „Karlsplatz/Rathaus“ und „Unibibliothek“. Die Anfahrten zu den Parkhäusern sind beschildert. Private Omnibusse steuern den Bus-Parkplatz (mit Touristen-Service) am Neckarmünzplatz an.

**Bushaltestellen:** Per Bus erreichen

Sie uns vom Hauptbahnhof aus mit den Buslinien 32, 33 und 35, Haltestellen „Marshallstraße“, „Alte Brücke“, „Universitätsplatz“ und „Rathaus/Bergbahn“. Der DB-Haltepunkt „Heidelberg Altstadt“ ist ca. 12 Gehminuten entfernt.

#### **Dauer der Ausstellung:**

**3. Juli–20. Oktober 2013**

Öffnungszeiten:

Di–So 10–18 Uhr

(Do bis 20 Uhr)

**Ort:** Friedrich-Ebert-Haus

Pfaffengasse 18

69117 Heidelberg

Tel. 06221-910713

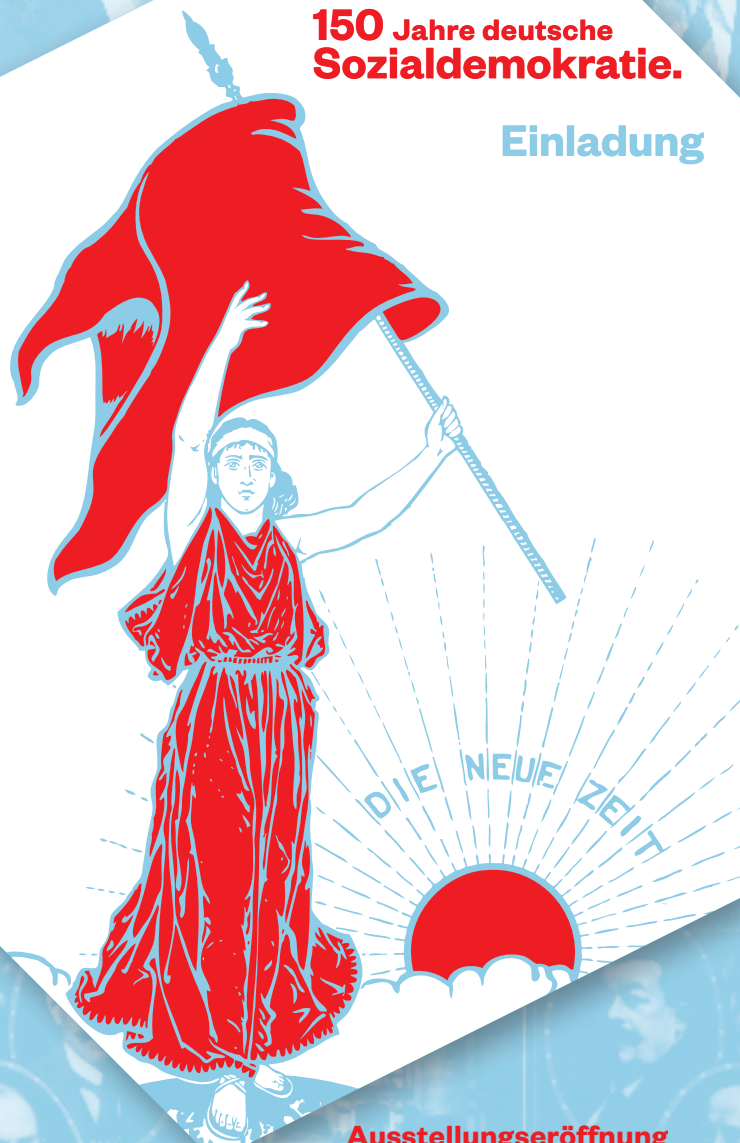
Fax 06221-910710

#### **Ausstellungsführungen**

Gruppen und Einzelpersonen können sich zu kostenlosen Ausstellungsführungen bei der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte anmelden unter Tel. 06221-910713 Fax 06221-910710 oder e-mail: friedrich@ebert-gedenkstaette.de

**150 Jahre deutsche Sozialdemokratie.**

**Einladung**



**150 Jahre deutsche Sozialdemokratie.**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

**Ausstellungseröffnung  
3. Juli 2013, 19.30 Uhr  
Friedrich-Ebert-Haus  
Heidelberg**



## 150 Jahre deutsche Sozialdemokratie.

**Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität!**

Vom Barrikadenkampf während der Revolution 1848 über die Gründung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereines durch Ferdinand Lassalle im Jahr 1863 bis zu der Ostpolitik Willy Brandts und dem Atomausstieg der heutigen SPD: Die deutsche Sozialdemokratie hat stets politische Akzente gesetzt. Zunächst soziale Bewegung, dann auch Partei, erkämpfte sie die Demokratie und trieb den Ausbau des Sozialstaats voran. Selbst angesichts der Verfolgung durch Nationalsozialisten und SED-Regime blieb sie ihren Grundwerten treu.

[www.fes.de/150jahre](http://www.fes.de/150jahre)

**Begleitband zur Ausstellung:**

Anja Kruke/Meik Woyke (Hrsg.)

**Deutsche Sozialdemokratie in Bewegung**

1848 – 1863 – 2013

im Buchhandel erhältlich

ISBN 978-3-8012-0431-0

Die Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte und das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, laden ein zur

## Ausstellungseröffnung

am **Mittwoch, dem 3. Juli 2013** von **19.30 bis 21.00 Uhr**  
im **Friedrich-Ebert-Haus, Heidelberg**

### Begrüßung

**Prof. Dr. Walter Mühlhausen**

Geschäftsführer der Stiftung

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

**Dr. Sabine Fandrych**

Leiterin des Fritz-Erler-Forums Baden-Württemberg

### Festvortrag

**Dr. h.c. Gernot Erler MdB, Staatsminister a.D.**

Vorsitzender der Historischen Kommission der SPD

Baden-Württemberg

### Eröffnung und Besuch der Ausstellung mit

**Katja Mast MdB**

Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg

**Dr. Meik Woyke**

Leiter des Referats Public History der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Empfang

### Musikalische Umrahmung:

Arbeitergesangverein Ziegelhausen